

Allgemeine Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), zuletzt geändert am 12. November 2014 (veröffentlicht am 19.02.2015 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences)

Hier: Änderung vom 18. Oktober 2017

Vorbemerkung

Nach §§ 20 Abs. 1 und 36 Abs. 2 Nr. 2 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510) hat der Senat der Frankfurt University of Applied Sciences am 18. Oktober 2017 die folgende Änderung der o. a. Allgemeinen Bestimmungen beschlossen:

Artikel I: Änderung

1. In § 15 Abs. 9 Satz 3 wird der Halbsatz „, wobei § 21 Abs. 4 und § 22 Abs. 2 zu berücksichtigen sind mit der Folge, dass auch bei einer Anrechnung von Modulen, Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen in Summe nicht mehr als 30 % der für den Studienabschluss erforderlichen ECTS-Punkte (Credits) auf modulabschließende Prüfungsleistungen mit der Bewertung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ entfallen dürfen“ ersatzlos gestrichen.

Artikel II: Inkrafttreten

(1) Die Änderung I. tritt mit Wirkung vom 19.10.2017 in Kraft.

(2) Die Änderung wird in einem zentrale Verzeichnis auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, _____

Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich

Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences